

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 4

Artikel: Leute von heute : Mittermeier, Hefner, Grönemeyer und Fox
Autor: Ritzmann, Jürg / Sutter, Corinne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952715>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

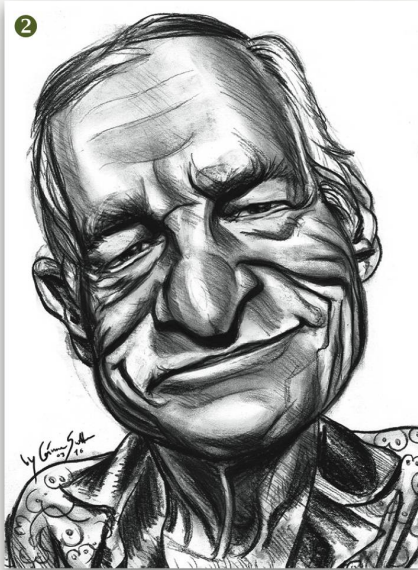
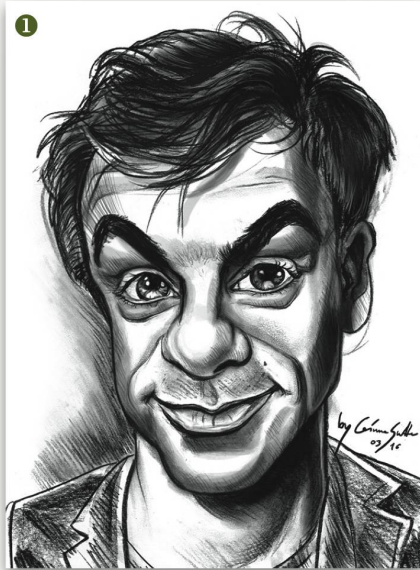
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mittermeier, Hefner, Grönemeyer und Fox

KARIKIERT VON CORINNE SUTTER



1 Michael Mittermeier (*3. 4. 1966)

So richtig bekannt geworden ist Michael Mittermeier mit seinem Programm «Zapped», das wirklich sehr, sehr lustig ist (ja, hier erfahren Sie, was lustig ist und was nicht). Darin parodiert Mittermeier TV-Serien wie «Mac Gyver» oder «Raumschiff Enterprise», was zum Schreien lustig ist. Danach hat er noch weitere Programme geschrieben, die wir jetzt irgendwie auch nicht unbedingt werten möchten. Mittlerweile lachen wir jedenfalls häufiger bei der Tagesschau als bei

seinen Auftritten. Am 4. April hat er fünfzig Lenze auf dem Buckel. Wir gratulieren! Sie haben uns schon viele Male zum Lachen gebracht! Mein Goldhamster ist übrigens gestorben, vor Langeweile.

2 Hugh Hefner (*9. April 1926)

Hugh Hefner hat vermutlich mehr Gutes für die Menschheit getan als das Rote Kreuz oder Greenpeace, für den männlichen Teil zumindest. Leider wird Hefner oftmals dar-

auf reduziert, dass er Gründer des Magazins «Playboy» ist, was an Ungerechtigkeit kaum zu übertrumpfen ist, denn: Er war lange Zeit auch Chefredaktor des «Playboy» (das ist die Textpassage, bei der die Zuschauer in TV-Serien frenetisch applaudieren). Das Bunny-Logo hat rund um den Globus einen sehr, sehr hohen Bekanntheitsgrad, genau wie das Magazin selbst (Umfragewerte variieren je nachdem, ob die Ehefrau des Befragten gerade daneben steht oder nicht). Jedenfalls wird «Hef» am 9. April neunzig Jahre alt. Wir (Männer) gratulieren herzlich! Wir lieben Sie und vor allem den «Playboy» (wegen der guten Reportagen natürlich).

3 Herbert Grönemeyer (*12. 4. 1956)

Beim Hören eines Liedes von Herbert Grönemeyer wird man das Gefühl nicht los, er leide an einem eingewachsenen Zehennagel. Sein eigentlicher Name ist übrigens Herbert Arthur Wiglev Clamor Grönemeyer, was ähnlich speziell klingt wie sein Gesang. Wer seine Musik mag – und das sind viele – hört Dinge wie «Männer», «Flugzeuge in meinem Bauch» und «Mensch». Grönemeyer ist auch als Schauspieler tätig und hat unter anderem im Film «Das Boot» mitgespielt, wofür man aber ziemlich tief sinken muss. Nun feiert er seinen sechzigsten Geburtstag! Wir gratulieren natürlich ganz herzlich. Und wir lieben Sie! Und Ihre Musik! Eingewachsene Zehennägel können übrigens ganz übel vereitern. Kamillenteebäder helfen!

4 Samantha Fox (*15. April 1966)

Samantha Fox ist die Frau, die «Touch me, touch me» gesungen und damit Männerherzen reihenweise zum Schmelzen gebracht hat. Es war die Zeit, als alles, was nicht bei drei auf dem Baum war, eine Gesangskarriere anstrebte und jeder, der keinen «Bravo-Starschnitt» von Samantha Fox besass, auf dem Schulhof Haue bekam. Irgendwann später bekannte sich Fox zur gleichgeschlechtlichen Liebe und beraubte damit viele Männer des Glaubens an eine gerechte Welt. Na ja, jedenfalls wird sie am 15. April fünfzig Jahre alt, wofür wir ausgesprochen herzlich gratulieren! Wir lieben Sie immer noch, Frau Fox, selbst wenn Ihr Gesang nicht unbedingt zu Ihren grössten Stärken gehört.

TEXTE: JÜRG RITZMANN